

Pro, Christliches Medienmagazin vom 5.12.2008

"Neues Leben" sucht Helden des Alltags

Zum zweiten Mal vergibt die Stiftung "Neues Leben" mit Sitz in Altenkirchen im kommenden Jahr ihren "Werte-Award". Ausgezeichnet werden Einzelpersonen und Projekte, die die biblischen Werte "Glaube, Liebe, Hoffnung" vermitteln. Anwärter auf den Preis können schon jetzt im Internet vorgeschlagen werden.

"Glaube, Liebe, Hoffnung – das sind Werte, die bleiben", schreibt Golfprofi Bernhard Langer in einer Broschüre der Stiftung "Neues Leben". Der Sportler und bekennende Christ ist Schirmherr des "Werte-Awards 2009", mit dem die Organisation Menschen auszeichnen möchte, die in der Gesellschaft ein Fundament für die biblischen Prinzipien von Glaube, Liebe und Hoffnung bereiten.

"Werte-Award" wird zum zweiten Mal verliehen

Schon [2007](#) suchte die christliche Stiftung "Neues Leben" Helden des Alltags, die sich in Gesellschaft, Sport, Erziehung und Familie für biblische Werte einsetzen. Neben Einzelpersonen zeichneten die Verantwortlichen damals etwa den Verein "Arche" aus Chemnitz aus. Ehrenamtlich organisieren Mitarbeiter in ihrer Heimat Jugendstunden und Jugendgottesdienste.

Im November 2009 sollen die nächsten "Helden des Alltags" gekürt werden. Dafür verantwortlich ist eine siebenköpfige Jury, in der unter anderem Bernd Merz, der Geschäftsführer von "Bibel TV", Elisabeth Mittelstädt, die Herausgeberin der Zeitschrift "Lydia", und Christoph Waffenschmidt, der Vorsitzende von "World Vision Deutschland", mitwirken.

Internet-User können vorschlagen und abstimmen

Awards gibt es für "couragiertes Handeln einzelner Personen im Alltag", für "innovative und strukturverändernde Projekte" und für "das herausragende Lebenswerk". Nominiert werden kann grundsätzlich jeder. Vorschläge nimmt die Jury per Post entgegen. Die Formulare sind im [Internet](#) herunterzuladen. Einsendeschluss ist der 31. Juli.

Im Internet können User auch Einfluss auf die Entscheidung der Jury nehmen. Vom 15. bis 31. August führt "Neues Leben" eine Online-Abstimmung durch, die als Barometer für die Fachjury dienen soll. (PRO)